

Das Programm „Eigenverantwortliches Denken“ (EiDe) an der GHS Hackenberg orientiert sich an den Ausführungen von

- Dr. Heidrun Bründel/Erika Simon: „Die Trainingsraum-Methode“ (www.trainingsraum-methode.de) und
- Dr. Stefan Balke: „Das Trainingsraum-Programm...“ (www.trainingsraum.de).

Beide Autoren beziehen sich auf E. E. Ford, der das Konzept in den USA entwickelt hat.

Das Trainingsraumprogramm

... ist fester Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit an unserer Schule.

Jede wiederholte Störung des Unterrichts **nach einer Erinnerung durch die Lehrkraft** bedeutet, dass der betreffende Schüler/die betreffende Schülerin sich nicht an die Regeln halten will oder kann. Im Trainingsraum wird dann an dieser Problematik gearbeitet.

Dabei geht es darum,

1. die **lernbereiten Schülerinnen und Schüler zu schützen** und ihnen entspannten, ungestörten und qualitativ guten Unterricht zu ermöglichen und
2. den **häufig störenden Schülern/Schülerinnen Hilfen anzubieten**, die darauf ausgerichtet sind, dass sie ihr Sozialverhalten verbessern und die dazu notwendigen Schlüsselqualifikationen erwerben (z.B. Respekt, Entspanntheit, Konzentration).

Dabei wird der Grundsatz verfolgt, dass sich die Schüler/Schülerinnen über die Ziele ihres Verhaltens klar werden und erkennen müssen, ob ihr Handeln geeignet ist, diese Ziele zu erreichen.

Gegenseitiger Respekt und die Verantwortlichkeit aller Beteiligten für das eigene Verhalten ist in allen Teilen des Programms oberstes Ziel.

Der Trainingsraum

... ist zu den regulären Unterrichtsstunden mit einer ausgebildeten Fachkraft aus dem Trainingsraum-Team besetzt. Dort erstellt der Schüler/die Schülerin schriftlich einen Plan.

Dabei muss er/sie

- die Unterrichtsstörungen genau schildern,
- beschreiben, gegen welche Regel damit verstoßen wurde,
- erklären, ob diese Störungen passieren sollten,
- herausarbeiten, wie das eigene Verhalten in einer ähnlichen Situation aussehen soll, ohne den Unterricht zu stören,
- benennen, wer nach dem versäumten Unterricht und z.B. den Arbeitsblättern und Hausaufgaben befragt wird,
- erklären, dass der erarbeitete Plan demnächst eingehalten wird.

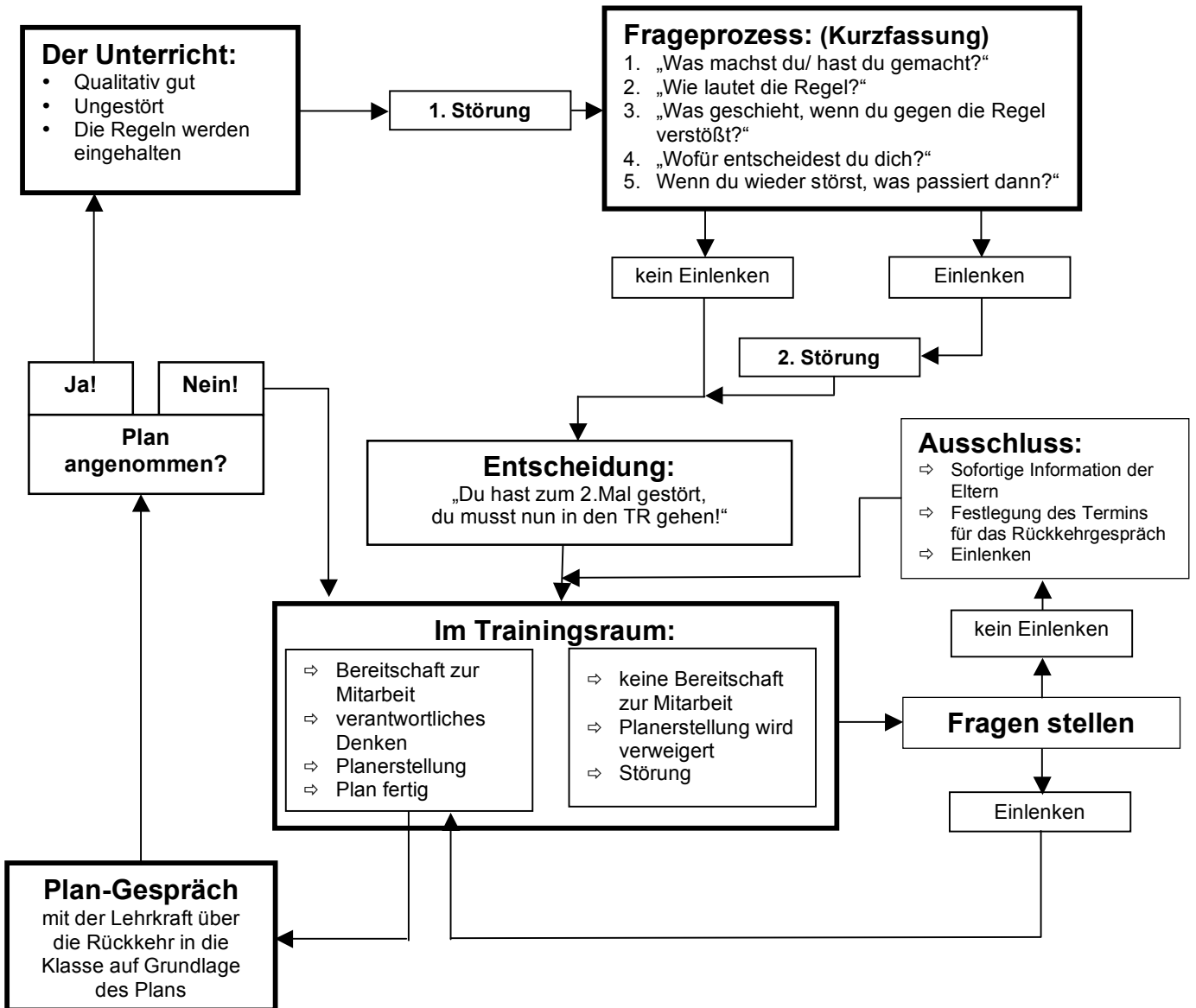
Danach muss der Schüler/die Schülerin mit der Fachlehrkraft ein Gespräch führen mit dem Ziel zu prüfen, ob der erarbeitete Plan erfüllbar ist und welche Hilfen ggf. erforderlich sind.

Den versäumten Unterricht muss der Schüler/die Schülerin selbstständig nacharbeiten, wobei ihn/sie die Fachlehrkraft auf Wunsch mit den nötigen Informationen versorgt.

Die Klassen-Regeln

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ich höre zu, wenn andere sprechen | <input checked="" type="checkbox"/> Ich gehe rücksichtsvoll mit anderen um |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ich melde mich und warte, bis ich aufgerufen werde | <input checked="" type="checkbox"/> Ich achte das Eigentum anderer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ich lasse im Unterricht auf und beteilige mich | <input checked="" type="checkbox"/> Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrkräfte |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ich spreche und verhalte mich höflich | |

Das Programm im Überblick (... in Anlehnung an Bründel/Simon)



- Nach 5 TR-Anlässen findet ein V5-Gespräch statt mit Schüler/-in, Eltern, Klassenleitung, TR-Koordinator (ggf. kann auch eine Bewährung von ca. 4 Wochen gewährt werden)
- Nach 10 TR-Anlässen findet ein V10-Gespräch statt mit Schüler/-in, Eltern, Schulleitung, Klassenleitung, TR-Koordinator
- Nach gescheitertem V10-Gespräch wird das „Verdiene dir alles“-Verfahren durchgeführt.